

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Energieeffizienz im Mietwohnungsbau“ an. In der Teilnahmegebühr von 25,00 Euro inkl. MwSt. sind die Tagungsunterlagen enthalten.

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (Kein Firmenstempel):**

Name / Vorname / Titel:

Firma / Organisation:

Abteilung:

Strasse / Postfach:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

Email:

Datum / Unterschrift:

Ich bitte um eine Teilnahmebestätigung:  ja  nein  
(Berufsgruppe der AKH)

zur Veranstaltung „Energieeffizienz im Mietwohnungsbau“

Fax: 06 11 / 71 82 24

**Datum:** Dienstag der 30. Oktober 2007

**Ort:** Plenarsaal Landeshaus, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

**hessenENERGIE GmbH**

**z. Hd. Herrn Liebenstein  
Mainzer Straße 98 – 102**

**65189 Wiesbaden**



## Veranstaltungsort



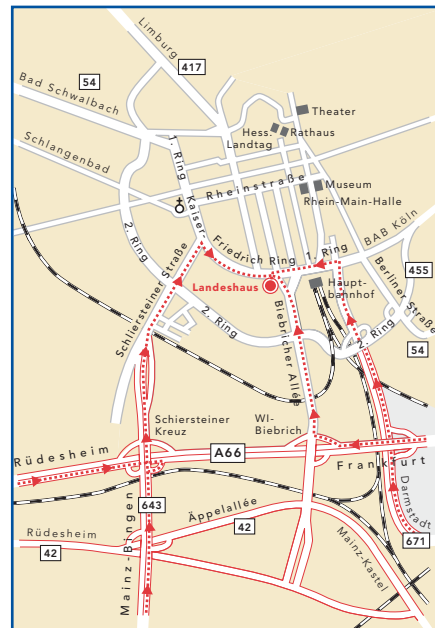
**Plenarsaal Landeshaus**  
Hess. Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 06 11 / 81 5-0  
[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)

### Anfahrt mit dem PKW

Wiesbaden erreichen Sie über die Autobahnen A66 (Frankfurt–Rüdesheim), die A643 (Wiesbaden–Mainz/Bingen) sowie die A671 (Wiesbaden–Darmstadt). Verlassen Sie die A66 auf der Abfahrt Wiesbaden/Wiesbaden–Biebrich und folgen der Biebricher-Allee Richtung Stadtzentrum bis Kaiser-Friedrich-Ring. Die A 643 mündet in die Schiersteiner Straße, die A 671 in die Mainzer Strasse. Über beide Straßen Richtung Stadtzentrum erreichen Sie den Kaiser-Friedrich-Ring.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Wiesbadener Hauptbahnhof aus ist das Landeshaus in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Nach verlassen des Hauptbahnhofes halten Sie sich links und folgen dem Kaiser-Friedrich-Ring ca. 300 m.



## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter

- Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF)
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL)
- LTH - Bank für Infrastruktur (LTH)

HESSSEN



**LTH** Bank für  
Infrastruktur

### Ansprechpartner

hessenENERGIE GmbH  
Mainzer Straße 98 – 102  
65189 Wiesbaden  
Herr Andreas Liebenstein  
Telefon: 06 11 - 7 46 23-26

### Anmeldung

Ihre Anmeldung per Post, Fax oder beiliegender Anmeldekarte erbitten wir bis zum 22. Oktober 2007. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email oder per Post.  
Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro inkl. MwSt. pro Person. Eine kostenfreie Stornierung ist nur schriftlich bis zum 22. Oktober 2007 möglich.

### Rechnung

Rechnungsstellung bitte abwarten. Die Rechnung wird Ihnen unaufgefordert zugeschiedt.

### Veranstaltungsort

Plenarsaal Landeshaus,  
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden  
Telefon: 06 11 / 8 15-0, Fax: 06 11 / 8 15-2225  
[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)

### Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH)

**6** Sechs Fortbildungspunkte nach Maßgabe der Bestimmungen der Fortbildungsordnung



Einladung zur Veranstaltung

**Energieeffizienz  
im Mietwohnungsbau –  
neues Förderprogramm des Landes Hessen**

30. Oktober 2007, Landeshaus, Plenarsaal

alle Fotos: ©Passivhaus Institut



Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger aus der Wohnungswirtschaft, den Kommunen, den Körperschaften öffentlichen Rechts sowie an private Vermieter, an Architekten und Planer.

## Neues Landesprogramm fördert Energieeffizienz bei Umbau und Neubau von Mietwohnungen

Die Hessische Landesregierung setzt beim Mietwohnungsbau auf mehr Energieeffizienz. Auf Raumheizung und Warmwasserbereitung entfallen rund 40 Prozent des Endenergieverbrauchs in Deutschland. Vor allem in der energetischen Gebäudemodernisierung lässt sich durch verbesserten baulichen Wärmeschutz und wirtschaftlichen Einsatz moderner Gebäude- und Anlagentechnik der Energieverbrauch erheblich reduzieren. Deshalb sieht das Land Hessen hier einen entscheidenden Ansatzpunkt für Energieeinsparung und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Ziel des neuen Landesprogramms „Energieeffizienz im Mietwohnungsbau“ ist es, die Förderung qualifizierter energetischer Modernisierungsmaßnahmen sowie den Neubau energieeffizienter Mietwohngebäude in Hessen zu verbessern. Dabei knüpft die Landesförderung an ausgewählte Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an und erhöht deren Attraktivität durch eine weitere Zinsverbilligung von einem Prozentpunkt für fünf Jahre. Zusätzlich gefördert werden durch das neue Programm energetisch nachhaltige Investitionsvorhaben im Mietwohnungsbestand, die dazu beitragen, im modernisierten Wohngebäude mindestens das Neubau-Niveau nach der Energieeinsparverordnung zu erreichen, sowie Neubauten von Mietwohnungen als KfW-40 Energiesparhäuser und Passivhäuser.

Antragsberechtigt ist grundsätzlich jeder, der in vermietete Wohnimmobilien mit mindestens vier Wohneinheiten investiert, beispielsweise Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie private Vermieter. Förderfähig sind auch Maßnahmen im Bereich der Wohn-, Alten- und Pflegeheime.

Das Programm wird vom Land Hessen zusammen mit der LTH-Bank für Infrastruktur, die auch die Anträge entgegen nimmt,

umgesetzt. In den nächsten drei Jahren soll ein Fördervolumen von insgesamt 90 Millionen Euro realisiert werden.

Neben einer Senkung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Entlastung der Umwelt wird das neue Programm auch zu neuen Impulsen in der regionalen Wirtschaft führen. Es sind mittelständische Betriebe und vor allem Handwerker aus der Region, die diese Effizienzmaßnahmen durchführen und damit zur Sicherung der Arbeitsplätze beitragen. Der Einsatz innovativer Techniken bedingt qualifizierte Arbeit, was in Verbindung mit den künftigen Anforderungen zur effizienten Energienutzung dem Standort Hessen zugute kommt.

In der Fachveranstaltung wird das neue Landesprogramm ausführlich vorgestellt. Zudem soll deutlich werden, wie damit die Anforderungen der neuen Energiesparverordnung 2007 erfüllt werden können und welche technischen Strategien für den Bau- und Modernisierungsprozess zur Verfügung stehen. Wie solche Ergebnisse kostengünstig erzielbar sind, wird an Hand von Praxisbeispielen aus Hessen aufgezeigt. Die Teilnehmer der Veranstaltung, die sich an die hessischen Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Kommunen, Körperschaften öffentlichen Rechts, private Vermieter sowie an Architekten und Planer wendet, erwartet ein konzentriertes und praxisnahes Programm. Wir wünschen Ihnen bereits an dieser Stelle viel Erfolg und freuen uns, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu können.

**Dr. Alois Rhiel**  
Hessischer Minister  
für Wirtschaft,  
Verkehr und Landes-  
entwicklung

**Karlheinz Weimar**  
Hessischer  
Finanzminister

**Dr. Herbert Hirschler**  
Geschäftsleiter  
LTH-Bank  
für Infrastruktur

**Moderation:** Frau Margret Müller, Referat Energieeffizienz, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden

- 8:30** Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 9:00** Begrüßung durch Klaus-Peter Güttler, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Dr. Walter Arnold, Staatssekretär im Hessischen Finanzministerium und Dr. Herbert Hirschler, Geschäftsleiter, LTH - Bank für Infrastruktur
- 9:30** Anforderungen aus der neuen EnEV 2007  
Tobias Loga, Institut Wohnen & Umwelt (IWU), Darmstadt
- 10:00** Neue energetische Anforderungen unter betriebswirtschaftlicher Perspektive  
Dr. Rudolf Ridinger, Verbandsdirektor, Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.
- 10:30** Neues Landesprogramm „Energieeffizienz im Mietwohnungsbau“ – Programmvorstellung an einem konkreten Finanzierungsbeispiel  
Dr. Harald Schlee, LTH – Bank für Infrastruktur
- 11:00** Diskussion
- 11:10** Kaffeepause
- 11:30** Strategien der technischen Umsetzung einer Modernisierung am Beispiel des NEH-Standards  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. A. Maas, Vorstand Zentrum für Umweltbewusstes Bauen e. V. Kassel
- 12:00** Erfahrungen & Entwicklungstendenzen im Bereich des Passivhaus-Standards – Modernisierungsbeispiel aus der Praxis  
Folkmer Rasch, faktor 10 Gesellschaft für Siedlungs- und Hochbauplanung mbH, Darmstadt und Frank Junker, Geschäftsführer ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsba- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt
- 12:30** Erfahrungen und Entwicklungstendenzen im energieeffizienten Mietwohnungsbau – Beispiele aus der Praxis  
Dirk Schumacher, Mitglied der Geschäftsführung, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/ Wohnstadt, Frankfurt-Kassel
- 13:00** Diskussion
- 13:10** get-together – **14:00** Veranstaltungsende

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial zu folgenden Förderprogrammen:

- Energieeffizienz im Mietwohnungsbau
- Förderung von Mietwohnungen/Neubau
- Förderung von Mietwohnungen/Modernisierung

**LTH - Bank für Infrastruktur**

**z. Hd. Frau Kämmerer**

**60297 Frankfurt am Main**

Bitte schicken Sie das Informationsmaterial an folgende Adresse:  
Name/Vorname/Titel:  
Firma/Organisation:  
Strasse/Postfach:  
PLZ/Ort:

**Ihre Ansprechpartner bei der LTH – Bank für Infrastruktur:**

Für eine telefonische Beratung zum Thema Energieeffizienz im Mietwohnungsbau sowie zu den Förderprogrammen des Landes Hessen und der KfW-Förderbank stehen Ihnen folgende Ansprechpartner bei der LTH – Bank für Infrastruktur zur Verfügung:

Herr Stefan Renz  
Telefon: 0 69 – 91 32-2221  
Fax: 0 69 – 91 32-82221  
Email: stefan.renz@lth.de

Frau Manja Walden  
Telefon: 0 69 – 91 32-2592  
Fax: 0 69 – 91 32-82592  
Email: manja.walden@lth.de

